



www.openbeats.de

openbeats.de - ein neues Musikportal, das auch in unserer Region aktiv ist. Wir haben bei den Machern des Internetportals hinter die Kulissen geschaut.

„Ursprünglich war openbeats nur als 'mp3-Auflistungsseite' geplant. Schnell wurde uns klar, dass wir nicht nur nehmen können, sondern auch zurückgeben müssen.“ Damit war die Idee für ein Portal, das Bands unterstützt und gleichzeitig Futter für Fans bietet, geboren.

Nach 4monatiger Entwicklung öffnete das Portal am 24. Februar 07 die Pforten. Mit einem Mini-Archiv von nur 66 Bands gingen sie an den Start. Besonders hilfreich waren Zusagen namhafter Bands noch während der Betaphase im Februar. Unter anderem von Beginn an mit dabei: Montreal, Muff Potter, Sienna Root, Click Click Decker, EL*KE, Steakknife, Strike Anywhere, Fehlfarben, Egotronic, The Robocop Krauss, Dog Eat Dog Oma Hans und weitere.

„Wir haben zum Start weit über 100 Bands angeschrieben. Danko Jones hat den Stein



Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat sendet openbeats im Bürgerfunk von Radio Herford eine Stunde Musik aus dem eigenen Archiv.

Von so vielen Inhalten erschlagen? Kein Wunder. Ein paar Zahlen (Stand 1.12.07):

Bands	246
freie mp3-Downloads	1126
videos	365
Radiosendungen/Podcasts	19
Besucher	152415

ins Rollen gebracht. Seine Zusage erhielten wir innerhalb von 10 Minuten nach unserer Einladungs-E-Mail. Die Unterstützung der großen Bands hat uns besonders am Anfang sehr geholfen.“

Das die Seite innerhalb kurzer Zeit so schnell gewachsen ist, ist dem Team zu verdanken. Das Support-Angebot für Bands ist schon jetzt sehr umfangreich. openbeats veranstaltet Konzerte, veröffentlicht jeden 1. und 3. Monat eine Radiosendung im lokalen Rundfunk und schreibt Konzertberichte. Fast jedes Wochenende sind sie mit der Kamera auf Konzerten in der Umgebung zu finden.

Im Archiv selbst gibt es zu jeder Band eine ausführliche Info-Seite mit Berichten, Videos, mp3-Downloads, Diskografie und Terminen. Hat man sich auf der Seite erst einmal zurecht gefunden, kann man stundenlang in verschiedenen Archiven stöbern. Sei es das Band-, mp3-, Video- oder Radio-Archiv. Allein im Video-Archiv gibt es bereits über 40 Stunden Musik zum Hören und Sehen.

„So gesehen sind wir damit auch Podcaster“, schmunzelt Initiator Dieter Averbeck. Alle Radiosendungen sind dort archiviert. „Die ersten waren noch sehr holperig, aber wir werden immer besser. Auf die aktuelle Sendung am 5.12. freue ich mich besonders.“ Alle Sendungen gibt es auf der Internetseite zum Anhören und Downloaden. Eine Playlist zu jeder Sendung informiert über die Inhalte.

Für viele Bands ein Problem: Der Online-Vertrieb ihrer CDs. openbeats vertreibt Eigenproduktionen von Bands in einem Amazon-Shop. Mit einer eigenen EAN-Code-Lizenz verhelpfen sie Bands, ihre CDs online besser zu positionieren. „Eigentlich ein Minusgeschäft, aber das Angebot ist auch noch sehr übersichtlich. Das Portal ist im Moment ein teures und zeitaufwendiges Hobby. Mein Ziel ist es aber, es zu meinem Beruf zu machen“.

Ein ehrgeiziges Ziel, an dem das Team von openbeats arbeitet. Ohne die fleißigen Helfer wäre das nicht machbar. Schon jetzt ist die Seite weit mehr als eine kleine Fanpage. Die Macher von openbeats verstehen ihr Handwerk sowohl online als auch offline. Für 2008 sind einige größere Aktionen wie ein Print-Magazin, Open Air und CD-Produktionen schon in Arbeit. Wir dürfen auf die Ergebnisse gespannt sein. Einfach mal reinsurfen: www.openbeats.de